

Ostern

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen

Wir schauen auf die Osterkerze und ihre Symbole

Christus, gestern und heute - senkrechter Balken

Anfang und Ende - Querbalken

Alpha und Omega

Sein ist die Zeit - 1.Ziffer

Und die Ewigkeit - 2.Ziffer

Sein ist die Macht und die Herrlichkeit – 3.Ziffer

In alle Ewigkeit. Amen - 4.Ziffer

Entzünden der Osterkerze und sprechen

Jesus Christus ist glorreich vom Tode auferstanden. Sein Licht vertreibe die Dunkelheit in den Herzen der Menschen

Gebet:

Großer Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln.

WORTGOTTESDIENST

1. LESUNG AUS DEM BUCH EZECHIEL:

Menschensohn sag zum Haus Israel: So spricht Gott, der Herr: Nicht euret wegen handle ich, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr bei den Völkern entweiht habt, wohin ihr auch gekommen seid. Meinen großen, bei den Völkern entweihten Namen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt, werde ich wieder heiligen. Und die Völker – Spruch Gottes des Herrn – werden erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise. Ich nehme euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land. Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euer Inner-

es. Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich gebe meinen Geist in euer Inneres und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe. Ihr werdet mir Volk sein und ich werde euch Gott sein.

Lied: (wer es mag und kann)

2.. LESUNG AUS DEM BRIEF DES APOSTELS

PAULUS AN DIE RÖMER

Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. Wir wissen doch: unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, so dass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Jesus Christus.

Lied (wer mag und kann)

Evangelium nach Matthäus

Als es Abend wurde, wagte es Joseph von Arimathia, ein wohlhabender Mann, der Jesus als Jünger zugetan war, zu Pilatus zu gehen und ihn um Jesu Leichnam zu bitten. Pilatus ordnete an, daß man ihm den Leichnam aushändigen sollte. Joseph nahm den Leichnam *Jesu* und wickelte ihn in reines Leinentuch. Er legte ihn in sein eigenes neues Felsengrab, rollte einen großen Stein vor den Eingang und ging fort. Maria Magdalena und die andere Maria waren auch dort und saßen dem Grab gegenüber.

Am folgenden Morgen, es war der Sabbat, kamen die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus zusammen und sagten: »Verehrter Herr, wir haben noch gut in Erinnerung, daß dieser Betrüger da noch zu Lebzeiten gesagt hat: Nach drei Tagen werde ich auferweckt. 'Gib daher Befehl, daß das Grab bis zum dritten Tag gesichert wird. Sonst kommen noch seine Jünger, stehlen seinen Leichnam und sagen dem Volk: Er ist von den Toten auferstanden. Und dann wäre der letzte Betrug noch schlimmer als der erste.«/Pilatus gab ihnen zur Antwort: »Hier habt ihr eine Wachmannschaft. Geht hin und sichert das Grab, so gut ihr nur könnt.« Sie gingen hin und sicherten das Grab, indem sie den Stein am Eingang zur Grabkammer versiegelten und eine Wache aufstellten.

Am Abend des Sabbat, kurz bevor mit dem Sonntag die neue Woche begann, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab Jesu zu besuchen. / Da bebte plötzlich die Erde heftig. Denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, ging zum Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Er war hell wie der Blitz, sein Gewand leuchtete wie Schnee. Bei denen, die das Grab bewachten, löste er solches Entsetzen aus, daß sie vor Angst schlotterten und ohnmächtig zu Boden fielen. Darauf sagte der Engel zu den Frauen: »Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden, wie er vorhergesagt hat. Seht dort die Stelle, wo er gelegen hat. Macht euch schnell auf und richtet seinen Jüngern aus: Er ist von den Toten auferweckt worden und geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen! Das trage ich euch auf.« Eilig verließen die Frauen das Grab und rannten voll Schrecken und voll großer Freude davon um es seinen Jüngern zu berichten.

Da kam ihnen Jesus entgegen und sagte: » Ich grüße euch! « Die Frauen liefen zu ihm hin, umschlangen seine Füße und beteten ihn an.' Jesus sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Geht und meldet meinen Brüdern, daß sie nach Galiläa gehen sollen. Dort werden sie mich sehen. «

*Wer mag, kann meine Predigt dann lesen
Anschließend sprechen wir das Glaubensbekenntnis*

Fürbitten

Gott des Lebens, du hast Jesus von den Toten auferweckt. Allen Menschen willst du dieses neue Leben schenken. So bitten wir am Osterfest:

Lass die Osterfreude sich ausbreiten in unseren Familien und Häusern, in unseren Gemeinden.

Gott des Lebens: wir bitten dich, erhöre uns

Schenke den Kranken, den Mutlosen, den Verzweifelten den Sterbenden Kraft

und neue Hoffnung. Gott des Lebens: wir bitten dich, erhöre uns

Führe die christlichen Kirchen immer mehr zusammen, damit sie glaubwürdig deine frohe Botschaft verkünden. Gott des Lebens: wir bitten dich, erhöre uns

Lass unsere Verstorbenen und die um sie trauern deine Nähe erfahren. Gott des Lebens: wir bitten dich, erhöre uns

Um all das bitten wir dich für die, die wir lieben, die uns nahestehen, die auf Beten vertrauen und auch für uns selbst, durch Christus, unseren Herrn

Wir beten das Vater Unser

Gebet

Gott, wir danken dir, dass du uns erlöst hast, denn Jesus, dein Sohn, hat dem Tod für immer die Macht genommen. Jetzt dürfen wir vertrauen und hoffen: Das Leben ist stärker. Was auch immer uns belastet, Krankheit, Leid oder eine innere Not, es wird nicht endgültig über uns verfügen können. Am Ende wird sein ein Leben in Fülle, das Leben mit Jesus, den Du von den Toten auferweckt hast. Lass uns daraus Kraft und Trost schöpfen können. So bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn, der den Tod besiegt und uns das Leben geschenkt hat.

Wir bekreuzigen uns

Wer mag und kann, singt ein Lied